

Demokratie – menschlich oder gottgemäß?

Das Wort Demokratie ist zusammengesetzt aus griechisch DEMOS, Öffentlichkeit, öffentlich(e Versammlung), und KRATOS, Macht, Macht(ausübung) mit der wörtlichen Bedeutung **Macht/Macht(aus-üb)ung-(der) Öffentlichkeit**.

In der Präambel, dem Vorspruch zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949, heißt es gleich im ersten Satz: „Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen ... hat sich das Deutsche Volk ... dieses Grundgesetz gegeben“.

In einigen Verfassungen der Bundesländer ist der Gottesbezug noch viel deutlicher enthalten. So lautet der Vorspruch der rheinland-pfälzischen Verfassung: „Im Bewußtsein der Verantwortung vor Gott, dem Urgrund des Rechts und Schöpfer aller menschlichen Gemeinschaft...“. Vergleichbare, teilweise sogar noch weitergehende Formulierungen gibt es in Verfassungen einiger anderer europäischer Länder. So lautet die Präambel der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999: „Im Namen Gottes des Allmächtigen!“ Die Verfassung von Griechenland vom 11. Juni 1975 beginnt mit dem Vorspruch: „Im Namen der Heiligen, Wesensgleichen und Unteilbaren Dreifaltigkeit.“ Die Präambel der Verfassung der Republik Irland vom 1. Juli 1937 (in der Fassung vom 27. Mai 1999) ist in dieser Hinsicht am deutlichsten und lautet: „Im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, von der alle Autorität kommt und auf die, als unserem letzten Ziel, alle Handlungen sowohl der Menschen wie der Staaten ausgerichtet sein müssen, anerkennen Wir, das Volk von Irland, in Demut alle unsere Verpflichtungen gegenüber unserem göttlichen Herrn, Jesus Christus ...“. (Zitate aus: Dr. Wilfried Lagler: Gott im Grundgesetz? Zur Bedeutung des Gottesbezugs in unserer Verfassung ...).

In der Präambel zu den 10 Geboten sagt Gott: 2M20,2 Ich bin der HERR, dein Gott, der Ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus herausgeführt habe. Dies sagte und schrieb der HERR als Vertragsangebot an das Volk Israel kurz nach dessen Herausführung aus Ägypten.

Auch wir Deutschen gehören zu den Israeliten, die aus Ägypten herausgeführt wurden

1) Der hebräische Name für Ägypten, Mizrajim, kann geistlich als „doppelte-Bedrängung“ übersetzt werden, nämlich als Verlockung oder als Bedrängung zur Sünde. Wer den Bund mit Gott angenommen hat, widersteht (bzw. kämpft darum) sowohl der Verlockung als auch der Bedrängung zur Sünde.

2) 1M48,5 Und nun, deine (= Josefs) beiden Söhne, die dir im Land Ägypten geboren wurden, bevor ich (= Jakob) zu dir nach Ägypten kam, sollen mir gehören; Ephraim und Manasse sollen mir gehören wie Ruben und Simeon.

Manasse und Ephraim wurden in den 7 Jahren des Überflusses (= Gemeindezeit) geboren. Demnach sind alle Christen von Jakob/Israel adoptiert und sind Israeliten. Das war der Gemeinde bis einschließlich Philadelphia selbstverständlich und drückt sich in ihren Liedern aus.

3) Vor 2800 Jahren war das Haus Israel (Nordisrael) ähnlich gesetzlos und gottlos geworden wie wir heute, worauf sich Gott durch den Propheten Hosea von ihm lossagte (Hos1, 6-9), aber schon im Folgevers seine Wiederannahme als „Söhne des lebendigen Gottes“ ankündigte. Dies geschah,

indem sich die gottlosen Israeliten mit Heidenvölkern vermischten und dadurch zu Heiden wurden und ihren Gott vergaßen. Aber als ab Mitte des ersten Jh.s n.Chr. das Evangelium Jesu Christi im römischen Reich verkündigt wurde, gehörten sie zu den Ersten, die es annahmen und dadurch zu (hundertfach vermehrten) Söhnen Gottes wurden. Sie zogen großenteils nach Europa, wo sie zu dem christlichen Nationenblock wurden, der durch Jahrhunderte lange göttliche Erziehung einen Vorsprung vor allen Völkern der Erde gewann, mit dem sie die Welt zum Teil erobern und ihr die Zivilisation und das Evangelium vermitteln konnten. Dann entließen sie die eroberten Völker in die Freiheit (Dn7,4). (**ProfEndz: Ignoranz/1**).

4) Dn10,13 Aber (der) (Engel)Fürst (des) Königreichs Persien stand vorn(vor) Mir (= **Jesus**) 21 Tage. Und siehe, **Michael**, einer der erst(rangig)en (Engel)Fürsten, kam, (um) Mir zu helfen, und Ich (blieb übrig)(trug dort den (juristischen) Sieg davon) bei (den) Königen (von) Persien. (Nicht die Juden wurden umgebracht, sondern sie konnten ihre Feinde umbringen Ester9). 14 Und Ich bin gekommen, um dich verstehen zu lassen, was deinem (= Daniels) Volk in (der) späte(ren Zeit) der Tage widerfahren wird; denn noch (gilt) das Gesicht für (ferne) Tage.

Dn10,20 Da sprach Er: Hast du erkannt, warum Ich zu dir gekommen bin? Nun aber kehre Ich zurück, um gegen den (Engel)Fürsten von Persien zu kämpfen. Und wenn Ich mit ihm fertig geworden bin, siehe, dann wird der (Engel)Fürst von Griechenland kommen 21 jedoch will Ich dir mitteilen, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist, und es gibt keinen einzigen, der Mir gegen jene mutig beisteht (o. der gegen jene treu zu Mir hält) als nur Michael, euer (Engel)Fürst. Nur die Juden und Christen haben den Jesus-treuen Führungsel Michael, der uns liebt, während alle anderen Völker Satansengel als Führungsel haben, die ihre Völker nicht lieben. Gabriel ist keinem Volk zugeordnet, sondern ist der Botschaftsel Gottes. Alle anderen hohen Engel (= der Schwanz in Of12,4) sind dem Satan (der Drache Of12,4) gefolgt.

5) Die direkte oder die repräsentative Demokratie

Direkte Demokratie ist eine Herrschaftsform, in der das Volk Entscheidungen unmittelbar selbst trifft, ohne Repräsentanten. Direkte Demokratie führt zur völligen Ausschaltung Gottes aus dem Regieren und letztlich zur völligen Beherrschung durch den Satan. Ein Glaubensbruder sagte mir, dass die AfD die direkte Demokratie einführen wolle.

Die Alternative zur direkten Demokratie ist die **repräsentative Demokratie**, bei der vom Volk gewählte Repräsentanten Gottes und des Volkes regieren. Sie sind **in erster Linie Gott verantwortlich** und erst in zweiter Linie dem Volk.

Sp8,15 Durch Mich (= die Weisheit V.1 = Jesus) regieren Könige, und Fürsten treffen gerechte Entscheidungen (w. ordnen Gerechtigkeit an) 16 Durch Mich herrschen Oberste und Edle, alle gerechten Richter

5M17,14 Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, und es in Besitz genommen hast und darin wohnst und sagst: Ich will einen König über mich setzen, wie alle Nationen, die rings um mich her sind!, 15 dann sollst du nur den König über dich setzen, den der HERR, dein Gott, erwählen wird. Aus der Mitte deiner Brüder sollst du einen König über dich setzen. Du sollst nicht einen Ausländer über dich setzen, der nicht dein Bruder ist.

Das „du“ meint hier jeden zum Volk Israel Gehörigen, im engeren Sinn jeden Christen. Dieser soll als obersten Repräsentanten einen wählen, der sich zu Gott als seinem Herrn bekennt.

1M9,1 Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: **Seid fruchtbar, und vermehrt euch, und füllt die Erde!**

Dieses Gebot könnten die meisten Menschen auch ohne besondere Auslegung befolgen. Die Theologie sollte es aber auslegen und zur Befolgung auffordern. Gottes Wort verpflichtet den Menschen nicht zur Gründung einer Ehe. Wer darauf verzichten will, hat aber kein Recht zum Ausleben seines Geschlechtstriebes – schon gar nicht durch Porno (= Hurerei) in irgendeiner Form. (/ProfEndz: Pornskla).

Die von Studenten getragene Bewegung Prolive will den Babymord durch Abtreibung in Europa zum Aufhören bringen. Sie bekennt sich aber nicht zu Gott und fordert m.W. nicht zur Einstellung der unter Studenten üblichen Hurerei auf.

Deutschland liegt m.W. im europäischen Vergleich der Abtreibung nicht an der Spitze. Es ist aber zur Ermordung der Wehrlosen zurückgekehrt, und das wiegt schwerer als bei anderen Völkern. Wenn Deutschland bei der in Sacharja 12,3 angekündigten Abstimmung über die Zweistaatenlösung für Jerusalem nicht dagegen stimmt, dann macht Gott die für den Holocaust an den Juden und für die Ermordung von Behinderten und Sinti und Roma geschenkte Vergabung rückgängig und sendet Deutschland Feuer (Hes39,6) und Vertilgung (Sach12,9). Dann wird es im 1000-jährigen Friedensreich kein Deutschland mehr geben, und die überlebenden heimatlosen Deutschen werden ähnlich verachtet sein wie zuvor die Juden. Dann werden sie völlig auf das Erbarmen heidnischer Menschen angewiesen sein (Matth 25,35-45). Deutschland sollte aber schon heute darum kämpfen, dass das ganze Haus Israel gegen die Zweistaatenlösung stimmt.

Die CDU steht wie alle führenden Parteien Deutschlands unter dem Gericht für den Zaubereiakt der Verhüllung des Reichstags 1995. Sie war die einzige Partei, die mit großer Mehrheit dagegen stimmte, aber die damalige Bundestagspräsidentin der CDU hatte den Zaubereiakt gegen den Willen ihrer Partei durchgesetzt und dem Satan damit einen großen Dienst erwiesen.

Die AfD gab es 1995 noch nicht. Gott wechselt aber eine Partei und Regierung, die Ihm lange Zeit gedient hat, nicht einfach aus. Nach Davids Ehebruch- und Mordsünde an seinem Offizier Uria, dem Hethiter, führte ihn Gott zur Reue und vergab ihm seine Sünde. Als Gott die Juden vor 2000 Jahren der Verstockung übergab, ersetzte Er sie nicht einfach durch Heiden, sondern nahm das Haus Israel, das 800 Jahre zu Heiden geworden war, wieder als Sein Bundesvolk an.

Rö11,28 Hinsichtlich des Evangeliums sind sie (die Juden) zwar Feinde um euretwillen (weil ihr Christen seid), hinsichtlich der Auserwählung aber Geliebte um der Väter willen.

Die Väter der Juden sind auch unsere Väter: Abraham, Isaak, Jakob, und dazu gehören auch die Väter der CDU, wie: Adenauer, Ehrhardt und viele andere wie z.B. der Bundespräsident Johannes Rau, ein bekennender wiedergeborener Christ von der SPD. Helmut Kohl von der CDU hat uns die Einheit Deutschlands gebracht. Seine Rede 1977 nach der Ermordung von Hanns Martin Schleyer durch die

RAF hat mich tief beeindruckt, die Helmut Kohl als echten wiedergeborenen Christen zeigte.

Betet und agiert für die Umkehr der CDU zu Gott, die geliebt ist um der Väter willen wie die Juden.

12.10.2025 Bernd Fischer, Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz, 03591-3149497, bernd.fi@mail.de, gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Demokratie 13.10.2025/14.1.2026